

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Dr. Kurt Heinricher. Eine biographische Skizze	9

I. Voraussetzungen und Vorstufen

1. Der Trentiner Irredentismus	15
2. Irredentismus und imperialistischer Nationalismus	34
3. Die Forderung nach der Brennergrenze	45
4. Träger der Vorbereitung	72
5. Von der <i>Nazione Italiana</i> zum <i>Archivio per l'Alto Adige</i>	82
6. Kriegspropaganda und Annexionsvorbereitungen	98
7. Das Programm Tolomeis	104
8. Die Verfechter der Brennergrenze	114

II. Die Politik mit den Namen

1. Tolomeis Prontuario	117
2. Der Name „Alto Adige“	126
3. Die Italianisierung der Familiennamen	127
4. Carlo Battisti und seine Schule	133

III. Das Spiel mit den Zahlen

1. Die Entwicklung der Bevölkerungsverhältnisse in Südtirol 1910 bis 1971	145
2. Die italienische Theorie der Gemischtsprachigkeit Südtirols	148
3. Die italienische Einwanderung nach Südtirol vor 1914	149
4. Die allgemeine Volkszählung zum 1. Dezember 1921 und ihre „Revision“	155
5. Toniolos „Standardwerk“	157
6. Die allgemeine Volkszählung zum 21. April 1931 und die interne Sprachenzählung	159
7. Die allgemeine Volkszählung zum 21. April 1936	160
8. Die amtsinterne Volkszählung von 1939	161
9. Die Volkszählungsergebnisse von 1943	163
10. Die italienischen Darstellungen 1945 bis 1948	164

11. Die Volkszählungen von 1961 und 1971	165
12. Das Gesamtbild 1910 bis 1971	165

IV. Die Ladinerfrage

1. Allgemeines	167
2. Sprachliches	168
3. Geschichte	171
4. Geographische Lage, Verwaltungseinteilung, Bevölkerungsstatistik	175
5. Wirtschaft und Volkskultur	178
6. Die Ladinerfrage als Politikum	180
7. Die Ladiner und die Option	187

V. Assimilationspolitik

1. Der Beschluß des Großen Rates des Faschismus vom 12. März 1923	199
2. Tolomeis Assimilierungsprogramm	204
3. Die Sprachenverordnungen	209
4. Die Schulpolitik	212
5. Die Verfolgung des Privatunterrichts	219
6. Der Ersatz der Lehrkräfte	225
7. Die Jugenderziehung außerhalb der Schule	228
8. Assimilierung und Kirche	234
9. Der Kampf gegen das Südtiroler Schrifttum	239
10. Assimilierungspolitik und bildende Kunst	244
11. Podestà: Alcuni documenti	252
12. Sitten und Bräuche, Lebensgewohnheiten, öffentliche Veranstaltungen	256
13. Der Griff nach dem Bozner Museum	259

VI. Die Angleichung der Rechts- und Staatsordnung

1. Allgemeine Schwierigkeiten	263
2. Die Ausdehnung des italienischen öffentlichen Rechts	267
3. Die faschistischen Reformen	269
4. Die staatlichen Gemeindesekretäre	273
5. Die Amtsbürgermeister	275
6. Die Errichtung der Provinz Bozen	278
7. Die Gemeindezusammenlegungen	280
8. Die Angleichung des Privatrechts	281
9. Der Ausbau der Diktatur	282
10. Die parlamentarische Vertretung	288
11. Außenpolitische Zusammenhänge	291

VII. Die Durchdringungspolitik

1. Assimilierung und Durchdringung	305
2. Die wirtschaftlichen Folgen der Annexion	307
3. Verdrängung und Masseneinwanderung	313
4. Öffentlicher Dienst	313
5. Truppenverstärkungen	314
6. Ausbau der Wasserkräfte und Industrialisierung	317
7. Die öffentlichen Arbeiten	323
8. Die Zerschlagung der landwirtschaftlichen Verbände und die Unterhöhlung des einheimischen Kreditwesens	324
9. Der Kampf gegen die Privatwirtschaft	331
10. Das Arbeitsvermittlungsgesetz vom Dezember 1938	334
11. Die Auswirkungen der italienischen Einwanderung	335

VIII. Bodenpolitik und Zugriff auf das Privateigentum

1. Erste Vorstöße und Schwierigkeiten	339
2. Mißerfolge der Lega d'Azione und des Frontkämpferbundes	343
3. Der Sieg des venetianischen Kapitals. Die ERA	346
4. Das erste ERA-Gesetz	354
5. Die Enteignung der Nutzungsrechte	358
6. Die Anwendung des ersten und der Erlaß des zweiten ERA-Gesetzes	360

IX. Option und Umsiedlung

1. Die Vorgeschichte des Umsiedlungsabkommens	365
2. Die Berliner Vereinbarung	380
3. Der Verlauf der Option	382

Quellen und Literatur	415
Bildnachweis	432
Personenregister	433
Ortsregister	438

In den Anmerkungen wird vereinzelt auf Schriftstücke verwiesen, die im Dokumentenband (Schlern-Schriften 282/2) wiedergegeben sind.